

ÜBER GOLDADER BILDUNG

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins,

die wenigen Aktiven unseres Vereins stellen doch einiges auf die Beine, wie ihr unten bei den Terminen sehen könnt.

Trotzdem brauchen wir weitere Mitstreiter, die unsere Vereinsarbeit aktiv unterstützen, sei es bei einem der Projekte, als Berater, als Lektor für unsere Texte auf der Homepage, als Fachmann bei den neuen Medien, ..
2020 wird unsere Aufgabe darin bestehen, den Verein wieder auf breitere Füße zu stellen, damit er auch im nächsten Jahrzehnt Akzente beim Thema Bildung setzen kann.

Ich wünsche euch allen ein gutes Jahr 2020, in dem ihr Träume verwirklichen könnt und Spannendes erleben werdet.

Uns allen wünsche ich ein Jahr, das mehr Respekt, Frieden und Entscheidungsträger mit gesundem Menschenverstand hervorbringt als das im vergangenen Jahr der Fall war.

Wie immer freue ich mich sehr über Rückmeldungen und Anregungen.

In diesem Sinne grüßt herzlich

Eure Gabi

Impressum:
Goldader Bildung Pforzheim und Enzkreis e.V.
Gabi Theilmann
Sonnenbühl 114
75249 Kieselbronn
info@goldader-bildung.de

weitere Informationen:
www.goldader-bildung.de

NEWSLETTER

Neujahr 2020

UNSERE AKTIVITÄTEN IN ALLER KÜRZE



DAS GOLDADER-PALAVER

Das Format geht aktiv weiter, alle zwei Monate am vierten Donnerstag im Monat. Wir empfanden die Gespräche in kleiner Runde bisher sehr informativ und sehr entspannt und wir sind nach jedem Palaver bereichert nach Hause gegangen. Verantwortlich sind Petra Gerster und Gabi Theilmann.

Wir haben allerdings auch festgestellt, dass es uns nicht möglich ist, wie früher angedacht, monatlich dieses Format zu bedienen. Für jeden Termin brauchen wir zuerst eine Idee für ein Thema, einen Experten, einen geeigneten Raum, ...

Im Zweimonats-Rhythmus können wir das stemmen. Wir freuen uns, wenn wir Verstärkung bekommen in Form von Ideen oder Hilfe bei der Organisation.



KULTURDIALOG

Nachdem Renate Engler sich von unserem Verein zurückgezogen hat, weil sie in Karlsruhe wohnt und dort neue Aufgaben übernommen hat, wird Petra Gerster das Format weiterführen und hat auch schon eine Veranstaltung für den Februar unter dem Motto „Alles was recht ist“ organisiert (siehe Termine).

LEBEN LERNEN LEHREN

Das Format war immer sehr erfolgreich und wird wie in den letzten Jahren als Kooperation unseres Vereins mit der GEW und dem Kommunalen Kino weitergehen, siehe angehängtes Programm.

KOOPERATION LEHRERSEMINAR

Bernd Rechel ist zusammen mit dem Seminarleiter Gerhard Sutor dabei, Frau Prof'in Dr. Diemut Kucharz von der Universität Frankfurt für einen Vortrag zu gewinnen.

BILDUNGSFORUM

Das Bildungsforum ist ein Format, das wir in früherer Zeit einmal im Jahr zusammen mit den Wirtschaftsunioren organisiert hatten. Im nächsten Jahr lassen wir das wieder aufleben.

Es wird am Dienstag, 21. April 2020, in den Räumen der IHK neben dem Reuchlinhaus stattfinden unter dem Titel „Nachhaltige Entwicklung: das Leitbild und seine Bedeutung für Bildung und Unternehmen“. In einem allgemeinen Vortrag wird der Begriff der Nachhaltigkeit mit Leben gefüllt, in der anschließenden Diskussion wollen wir regionale Bildungseinrichtungen und Firmen vorstellen, die sich schon auf den Weg gemacht haben.

Aktuelle Termine

LEBENLERNENLEHREN

Mo, 13.01.2020 | 18:00 Uhr |
„Systemsprenger“

Anschließend Filmgespräch mit
Vertretern der GEW, Goldader Bildung
e.V. und Wolfgang Schwaab (Leiter des
Jugendamtes Enzkreis)

GOLDADER PALAVER

Mo, 23.01.2020 | 17:30 Uhr |
„Hilfe, mein Kind kommt nicht zur
Ruhe“

Mit Claudia Theilmann-Braun von der
Erziehungsberatungsstelle Pforzheim

KULTURDIALOG

Do, 06.02.2020 |
Thema: Alles was recht ist.

LEBENLERNENLEHREN

Mo, 10.02.2020 | 18:00Uhr |
CaRabA # Leben ohne Schule

Filmgespräch mit der Regisseurin
Katharina Mihm, Vertretern der GEW,
Goldader Bildung e.V. sowie Mit-
gliedern der Freilerner-Community

LEBENLERNENLEHREN

Mo, 09.03.2020 | 18:00 Uhr |
„Die Götter von Molenbeek“

Anschließend Filmgespräch mit
Vertretern der GEW, Goldader Bildung
e.V. sowie Gästen aus dem Kinder-
schutzbund und der interreligiösen
Kindertagesstätte.

GOLDADER PALAVER

Mo, 26.03.2020 | 17:30 Uhr |
„Ästhetische Bildung“

Mit Norbert Jüdt, ehemaliger Semi-
narschulrat und jetziger Vorsitzender
der Künstlergilde Buslat e.V.

BILDUNGSFORUM

Di, 21.04.2020 | 18:00 Uhr |
„Nachhaltige Entwicklung: das Leit-
bild und seine Bedeutung für Bildung
und Unternehmen“

Anschließend Podiumsdiskussion mit
Vertretern aus Wirtschaft und Bildung

Interessenten, die den Newsletter
früher schon bestellt haben, bleiben im
Verteiler erhalten.

RÜCKBLICK

10 JAHRE GOLDADER SOMMER CAMP

Am Samstag, 17. August, ging das zehnte Goldader SommerCamp 2019 mit einer großen Abschlussveranstaltung unter dem Motto „Chancenvielfalt“ im Kupferdächle mit viel Beifall zu Ende.

Bernd Rechel und Dr. Wolfgang Klier hatten vor zehn Jahren zusammen mit dem damaligen Sozialdezernenten des Enzkreises, Herrn Roland Hübner, die Idee geboren, einen niedrigschwelligen Zugang zu Sprach- und Sozial- Förderung anzubieten. Ziemlich schnell erkannten auch Helfer und Sponsoren die Chance, hier mitzumachen.

Gabi Theilmann bedankte sich bei allen Unterstützern für die lang-
jährige fruchtbare Zusammenarbeit.

Bereits 10 Jahre mit dabei sind das Landratsamt Enzkreis, die Lions Heimsheim, die Vereinsmitglieder Bernd Rechel und Dr. Wolfgang Klier, die SommerCamp-Pädagogen Hermann Bär und Ulrike Gerweck.

Einen besonderen Beitrag leistete auch das Kultusministerium in Stuttgart, welches das Camp über das Programm der Sommerschulen Baden-Württemberg seit vielen Jahren regelmäßig unterstützt.

Das Camp war 10 Jahre lang ein Erfolgsmodell, darauf können wir als Verein stolz sein.



(auf dem Bild v.l.): Bernd Rechel (Goldader Bildung), Andreas Renner (Stadtrat), Heidi Bopp (staatliches Schulamt Pforzheim), Gabi Theilmann (1. Vorsitzende Goldader Bildung), Werner Schwenk (Vice Governor Lions Club), Birgit Eckenbrecht (Allianz), Matthias Schönfuß (Präsident Lions Club Heimsheim), Ulrike Gerweck (Goldader Bildung), Katja Kreeb (Dezernentin für Familie und Soziales des Enzkreises).

Im November dann saßen wir mit einigen engagierten und kompetenten Mitarbeitern der letzten Camps zusammen, um das Format zu überdenken und um ein neues Konzept zu entwickeln. Alle waren super motiviert und kreativ. Heraus kam die Idee eines zweiwöchigen Eintauchens in eine Fantasiewelt, in der die Kinder sich positiv erleben können und das sein können, was sie möchten und was sie stärkt.

Dieses Konzept soll jetzt im Lauf des Jahres 2020 konkretisiert und ausgearbeitet werden und dann 2021 zum ersten Mal an den Start gehen.

